



10. Mai 2012
Offenbach bei Frankfurt/Main

Chancen und Risiken

TEILUNGSVERSTEIGERUNG AUS ANWÄLTLICHER SICHT

*Mit zahlreichen
Praxis-Beispielen!*



- *Wirtschaftlicher Erfolg stark beeinflussbar*
- *Typische anwaltliche Beratungsfehler*
- *Ablauf des Verfahrens, Einstellungen*
- *Bedeutung des Geringsten Gebots*
- *Besonderheiten der Erlösverteilung*
- *Bestehenbleibende Grundschulden*

*RA Dr. Karl-Alfred Storz
Stuttgart*



A K A D E M I E
FÜR FORTBILDUNG
H E I D E L B E R G



Es ist sehr leicht, eine Teilungsversteigerung in Gang zu setzen, aber meist sehr schwierig, der Mandantschaft zu einem guten wirtschaftlichen Ergebnis zu verhelfen.

REFERENT

*Rechtsanwalt
Dr. Karl-Alfred Storz
Stuttgart*

Rechtsanwalt Dr. Karl-Alfred Storz ist seit vielen Jahren ein erfahrener Seminar-Referent und ein bekannter Fachbuch-Autor.

BUCH ZUM SEMINAR

Jeder Seminarbesucher erhält die aktuelle Version des von Herrn Dr. Storz verfassten Buches „Praxis der Teilungsversteigerung“ (C.H. Beck, 5. Auflage 2011) als zusätzliche Seminar-Unterlage. Darüber hinaus ist Herr Dr. Storz auch Autor des bekannten Fachbuches „Praxis des Zwangsversteigerungsverfahrens“ ebenfalls im C.H. Beck Verlag (11. Auflage 2008) erschienen.



SEMINARZIEL UND -METHODE

Trotz gesetzlicher Regelung und gerichtlicher Leitung hängt der wirtschaftliche Erfolg einer Teilungsversteigerung für den einzelnen Beteiligten sehr stark davon ab, wie gut er sich rechtlich auskennt und wie geschickt er sich selbst in der Vorbereitung und im Versteigerungstermin verhält.

Für diese von Interessengegensätzen zwischen den verschiedenen Beteiligten geprägte Auseinandersetzung bietet das Seminar praktische Hilfen an.

Als erfahrener Seminar-Referent trägt Rechtsanwalt Dr. Storz frei und lebendig vor und belegt seine taktischen Vorschläge mit zahlreichen Beispielen aus seiner bundesweiten Anwaltstätigkeit.

Dabei haben die Teilnehmer eine breite Möglichkeit zur Diskussion und auch zum Austausch ihrer eigenen Erfahrungen.

Rechtsanwalt Dr. Karl-Alfred Storz kann sehr umfangreiche und langjährige Erfahrungen in Theorie und Praxis der Zwangsversteigerung von Immobilien vorweisen: Einerseits als langjähriger leitender Mitarbeiter einer großen Regionalsparkasse, andererseits als langjährig bundesweit tätiger selbstständiger Anwalt für Gläubiger, Eigentümer, Mieter/Pächter und Bieter.

Seit Jahrzehnten ist er in Fachseminaren und verschiedenen Akademien als Dozent tätig. Schließlich hat er sich durch zahlreiche Fachbücher und sonstige Veröffentlichungen einen hohen Bekanntschaftsgrad erworben.

TEILNEHMERKREIS

Dieses Seminar wendet sich insbesondere an Fachanwälte für Familien-, Erb- und Immobilienrecht, aber auch an Fachkräfte der Kredit- und Versicherungsinstitute bzw. entsprechender Servicing-Gesellschaften, die mit Zwangsversteigerungsfragen befasst sind, sowie an Immobilienfachleute.

PROGRAMM

Wirtschaftlicher Erfolg stark beeinflussbar

- Interessengegensätze zwischen den Beteiligten
- Schutz im Grundbuch eingetragener Rechte
- Bedeutung der TV für Kreditinstitute

Typische anwaltliche Beratungsfehler

- Mandatsübernahme ohne wirtschaftliche Zielsetzung
- Nichtkenntnis des „maßgeblichen Antragstellers“
- Versäumung wichtiger Anmeldungen
- Sicherheitsleistung
- Behandlung bestehenbleibender Grundschulden

Ablauf des Verfahrens, einstweilige Einstellungen

- Antragsvoraussetzungen, Anordnung
- §§ 30, 180 Abs II und III ZVG und § 765a ZPO
- Versteigerungstermin und seine Vorbereitung
- Erlösverteilung, Nichtverteilung des „Übererlöses“

Aufbau und Bedeutung des Geringsten Gebots

- „Maßgeblicher Antragsteller“
- Unterschiedliche Anteilsbelastung, Ausgleichsbetrag
- Niedrigstgebotstheorie
- Folgen einer Änderung des Geringsten Gebots

Erlösverteilung

- Volle Zahlungspflicht auch für Miteigentümer
- Ersatzzuteilung für erlöschende Rechte
- Behandlung des „Übererlöses“ für die Miteigentümer

Behandlung bestehenbleibender Grundschulden

- Anforderung an jeden Ersteher
- Beachtung gemeinsamer Rückgewähransprüche

Das Seminar wird vor- und nachmittags für eine Kaffeepause sowie mittags für ein gemeinsames Mittagessen unterbrochen.

SEMINARHINWEIS

Am 26. Juni 2012 in Frankfurt/Main bieten wir das Special-Seminar

NEUE WEGE IN DER ZWANGSVERSTEIGERUNG



an. Weitere Informationen erhalten Sie gerne von Michael Klug, Tel.: 06221/65033-20 oder per eMail unter m.klug@akademie-heidelberg.de

WIR ÜBER UNS

DAS TEAM der Akademie Heidelberg ist mit fast 20-jähriger fundierter Erfahrung als Ihr Partner in Sachen gezielter Fort- und Weiterbildung tätig.

Speziell für Sie selektieren wir in einem komplexen wirtschaftlichen Umfeld die wichtigen und entscheidenden Informationen und setzen sie in exakt auf Ihren Bedarf zugeschnittenen Veranstaltungen zielführend um.

Von anerkannten Experten aus Wirtschaft, Forschung und Politik erhalten Sie schon heute das Wissen von morgen – und das stets komprimiert, praxisnah und aktuell! Damit halten Sie Ihr Wissen up-to-date und verschaffen sich dauerhaft Wettbewerbsvorteile. Insbesondere in einer Zeit, die geprägt ist von hoher Dynamik, steigendem Wettbewerb und zunehmendem Zeitdruck ist dieses Mehr an Wissen für Ihren Erfolg entscheidend!

TEILUNGSVERSTEIGERUNG AUS ANWALTLICHER SICHT

ANMELDE-FAX: 06221/65033-29

ANMELDEFORMULAR

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ/ORT

TEL./FAX

E-MAIL

NAME DER SEKRETÄRIN

DATUM UNTERSCHRIFT

TERMIN UND SEMINARZEIT

Donnerstag, 10. Mai 2012
9.00 – 17.00 Uhr
Registrierung ab 8.30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Sheraton Hotel Offenbach
Berliner Str. 111 · 63065 Offenbach
Tel.: 069/82999-0 · Fax: 069/82999-800
www.sheratonoffenbach.com

Sie erreichen das Hotel mit der S-Bahn S1/S2/S8/S9 in 15 Min. vom Frankfurter Hauptbahnhof. Vom Flughafen Frankfurt mit der S-Bahn S8/S9 in 20 Min. bis vor die Haustür des Hotels (Haltestelle „Offenbach-Marktplatz“, Ausgang „Herrnstraße“).

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abruflkontingent **vier Wochen** vor dem Termin abläuft.

SEMINAR-NR. 12 05 BR210 W

TEILNAHMEBETRAG

€ 790,- (zzgl. gesetzl. USt). Der Teilnahmebetrag beinhaltet ein gemeinsames Mittagessen, Seminargetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn wird 50 % der Teilnahmegebühr, danach die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Seminarabsagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn



01.12/1205BR210

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstr. 22 (ab 1.3.2012 Maaßstr. 28)
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
Telefax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de